

Rohrpost

Der direkte Weg zum Erfolg

AKTUELL

Titelstory

UNTERNEHMEN

Sicherheit

SOLUTIONS

Projekte

FACTS & FUN

Inhouse

FORUM

Hobby

Sehr geehrte Kunden und Geschäftspartner, sehr geehrte Mitarbeiter und Freunde der PPS,

die meisten von Ihnen kennen uns und haben bereits erfahren können, wie PPS ihre Arbeit macht. In dieser Ausgabe der Rohrpost zeigen wir Ihnen wieder einige unserer Highlights, an denen unsere Mitarbeiter zeigen, was sie können. Welche Einstellungen und Werte hinter diesem Engagement stehen, möchten wir Ihnen in diesem Leitartikel kurz darstellen.

Die PPS versteht sich als Unternehmen des hochwertigen Pipeline-, Rohr- und Anlagenbaus. Dabei konzentrieren wir uns vorwiegend auf die anspruchsvolleren Aufgaben im Gas-, Öl- und Chemiebereich.

Die Kultur der PPS ist die Einstellung, die Art und Weise, wie die Mitarbeiter der PPS ihre Arbeit ausführen. Sie hat sich über lange Jahre kontinuierlich entwickelt.

Eine Keimzelle der PPS ist WINTER ROHRBAU, welche in diesem Jahr auf eine 50-jährige Historie verweisen kann und seit Anbeginn im Markt für äußerst hochwertige und anspruchsvolle Bauausführung von Anlagen und Rohrleitungen aller Art bekannt ist.

Diese Einstellung zu Qualität, fairer Partnerschaft zu allen Projektpartnern und zu hoher technischer Könnerschaft war ebenfalls immer ein Grundzug der Preussag, zu der WINTER ROHRBAU seit 1971 gehörte und aus der sich weitere Einheiten der PPS, wie z. B. der Pipelinebau, die Planung oder das internationale Projektmanagement, entwickelten.

Genau dieses Image, das nicht nur auf irgendwelchen Prospekten stand, sondern das alle Partner, die mit PPS arbeiten, seit langen Jahren immer wieder erfahren haben, hat die PPS auch über die schwierigen letzten Jahre geführt. Und wir hatten das Glück, mit der HABAU einen neuen Eigentümer zu bekommen, der nicht nur für eine Kontinuität dieser Werte steht, sondern uns auch mit einer Pipelinebaumannschaft aus Leipzig verstärkte, die ebenfalls für diese Art zu arbeiten bekannt ist.

So vereint uns alle in der PPS dieser Anspruch, auf Basis von Qualität und gemeinsamem Vertrauen Werte zu schaffen – in großen und kleinen Projekten, bei Planung, Montage, Projektmanagement oder Service, in Deutschland und woanders. Und wir freuen uns jedes Mal, wenn unser Bemühen dadurch belohnt wird, dass unsere Kunden zufrieden sagen: „Das ist mal wieder typisch PPS, auf die kann man sich in allen Situationen verlassen, die machen das.“

Die Geschäftsführung



TITELSTORY 3

Gasspeicher Epe

SICHERHEIT 6

Arbeitsicherheit, Gesundheit, Umweltschutz
Sicherheitspreis Dow 2004

PROJEKTE 7

Kühlturmanlage für Kraftwerk Rijnmond
Kraftwerk Ignalina
Erdgasversorgung Oradea
Ferngasleitungen 29 und 216
Baltisches Pipeline System

INHOUSE 10

18. Oldenburger Rohrleitungsforum
Ausbildung
Jubiläum und Geburtstage

HOBBY 12

Dragon Flames

*Die englischen Texte sind jeweils eine
Zusammenfassung der deutschen Texte.*

IMPRESSUM

Herausgeber:

PPS Pipeline Systems GmbH

Redaktion:

Maria Wilken, PPS
wilken.maria@pipelinesystems.de
Telefon: 0 54 31 / 14-202

Design und Realisation:

Kreativbüro Schilling, Lönningen

Druck:

Druckerei Rosemeyer GmbH, Lönningen

Gasspeicher Epe

Das Projekt Epe umfasst den schlüsselfertigen Bau eines Untergrund-Gaskavernenspeichers in der Nähe der Stadt Epe in Nordrhein-Westfalen. Der Speicher liegt ca. 5 km von der niederländischen Grenze entfernt und eignet sich deshalb hervorragend für die Anbindung an das niederländische Gasnetz.

Die Anlage besteht aus der Verdichter- und Entnahmestation (VES) und vier in einer Entfernung von je ca. 1000 m um die Station gelegenen Gaskavernen.

LEISTUNGSUMFANG

- Grundlagen-, Detailplanung
- Behördenplanung einschließlich des Behördenmanagement während der Bauphase
- Projektmanagement
- Qualitätsmanagement
- Einkauf
- Bau der Verdichter- und Entnahmestation inklusive aller Arbeiten wie z.B.
- Hoch- und Tiefbau
- Rohrleitungs- und Anlagenbau
- Bau der Feldleitung zwischen VES u. Kavernen
- E/MSR-Arbeiten
- Inbetriebnahme
- Test Betriebsphase
- Lieferung- und Montage der temporären Anlagen zur Gaserstbefüllung (Rohrleitungen, Verdichter mit Prozessanlagen)
- Umbau der Kavernen von der Salzgewinnung zur Gasspeicherung einschließlich
- Dichtheitsteste der Untertagerohrleitungen zur Kaverne (Casing)
- Einbau der Gasproduktionsrohrleitungen in das Casing
- Entnahme der Wasserfüllung



Titelbild

Einbau des 8-5/8“ Gasförderstrang
in die Kaverne S67



Vorgeschichte und Angebotsphase

Im Dezember 2002 schrieb Essent die Präqualifikation für die Ausschreibung des Baus des Gasspeichers Epe aus. PPS Pipeline Systems GmbH und Visser & Smit Hanab BV (V&SH) mit Sitz in Papendrecht (Niederlande) bewarben sich als ARGE Combinatie V&SH-PPS um die Ausschreibung. Aufgrund der Größe des Projektes wurde noch ein weiterer Partner gesucht, der über die einschlägigen Erfahrungen in der Planung solcher Großanlagen verfügt. Hier wurde mit ILF Beratende Ingenieure GmbH, München, ein kompetenter und leistungsstarker Partner gefunden, der anfangs als Subunternehmer und nach erfolgreicher Präqualifikation als dritter Partner in die neu gegründete ARGE Epe aufgenommen wurde.

Anfang März 2005 erhielten wir die Ausschreibungsunterlagen von Essent. PPS übernahm die Ausschreibung der



Schweißen der DN 500 Gashochdruckleitungen für die Feldleitung nahe der Verdichterstation

Armaturen, Messstrecken sowie mehrerer Anlagenkomponenten. Darüber hinaus gehörten die Kavernenarbeiten und die Kalkulation des Rohrleitungsbaus zum Arbeitspaket der PPS.

Am 06.08.2005 erhielt PPS mit seinen Partnern den Auftrag über den Bau der Station. Ein großer Anteil an diesem Er-

folg ist auf die gute Zusammenarbeit im Projektteam zurückzuführen. Insbesondere die Nutzung der nahegelegenen Zentrale der Visser & Smit Hanab ermöglichte dem Projektteam auf die Anforderungen des Kunden kompetent und schnell zu reagieren.

Planungsphase in München

Zu Beginn des Projektes wurde das Projektteam um weitere Mitarbeiter verstärkt und in den Räumen der ILF am Standort München zusammengeführt, da dort die Detailplanung durchge-

führt wurde und sich durch die Nähe zwischen Projektmanagement, Einkauf und Planung Vorteile in der Arbeitseffizienz ergaben.

Die erste Projektphase, bestehend aus

Planung und Einkauf, fand zwischen August 2005 und März 2004 in München statt. Während dieser Zeit wurde auf Basis der Vertragsunterlagen und der bereits während der Angebotsphase erstellten Unterlagen die Detailplanung bearbeitet.

Aufgrund des engen Terminplans mussten die ersten Komponenten und Dienstleistungen mit langen Lieferzeiten bereits zu Beginn der Planung beschafft werden.

Parallel zur technischen Planung und zum Einkauf wurde das Behördenengineering durchgeführt. Hierbei musste berücksichtigt werden, dass der Gasspeicher Epe unter das Bergrecht fällt und somit die Genehmigungen im Sonderbetriebsplanverfahren eingeholt werden mussten.

Temporäre Verdichteranlage



Beginn der Bauarbeiten

Am 1.12.05 wurde die Baustelle in Epe eröffnet. Innerhalb der ersten 4 Wochen wurde das Baucamp, bestehend aus 40 Bürocontainern und 10 Mannschaftscontainern, errichtet. In den Bürocontainern sind das Planungsteam der Arge Epe, der Kunde sowie alle Nachunternehmer untergebracht. Die Größe des Baucamps ist nicht starr festgelegt, sondern wurde mit ausreichend Spielraum für Erweiterungen erstellt und wird dem späteren Bedarf dynamisch angepasst.

Anfang Januar 04 begannen die eigentlichen Arbeiten mit der Nivellierung der 110 mal 220 m großen Baufläche. Zur Vorbereitung des Geländes der Verdichter- und Entnahmestation wurde das Geländeniveau durch Einbringung von ca. 2000 m³ Sand angepasst. Darüber hinaus wurden zur Baugrundverbesserung Pfahlgründungen unter den Gebäuden mit hoher Belastung durchgeführt.

Bis Ende April wurden die Fundamente für die sieben Gebäude und die Rohrbrücken, sowie die Skids mit den temporären Verdichtern einschließlich Fundamentierung errichtet.

Als nächstes erfolgte die Errichtung der Gebäude. Diese wurden als Fertigbauteile konstruiert und erlauben deshalb eine einfache und schnelle Montage. Darüber hinaus erfolgt in Kürze die Errichtung der unterirdischen Rohrleitungsnetze für die Platzentwässerung und der Stahlrohrbrücken sowie die Kabelverlegung.

Den ersten Höhepunkt erreichte die Baustelle am 30.5.04 mit der Aufstellung der temporären Verdichteranlagen.

Parallel zum Baubeginn auf der Verdichter- und Entnahmestation begann der Bau der Feldleitungen. Diese Arbeiten wurden als separates Paket von der ARGE EPE an eine hierfür gegründete UnterARGE, die ARGE MONTAGE, bestehend aus den beiden Arge-Partnern Visser & Smit Hanab und PPS Pipeline Systems GmbH übergeben.

Die Arge MONTAGE nahm ihre Arbeiten Anfang Januar 2004 in Epe auf.

Mittlerweile ist der Bau der Leitungen weit fortgeschritten. Ein großer Teil der ca. 2600 m Rohrleitungen konnte bereits hergestellt und in den Rohrgraben abgesenkt werden.

Kritische Punkte dieser Baumaßnahme sind:

- der hohe Grundwasserstand, der eine ständige Wasserhaltung auf der Rohrtrasse erforderlich macht,
- die Wegkreuzungen, die in geschlossener Bauweise durch Unterpressen hergestellt werden,
- die Kreuzung und der parallele Verlauf der Rohrleitung zu Hochspannungsleitungen (110 – 380 KV), der besondere Maßnahmen zum Schutz der Mitarbeiter erforderlich macht.

Aufgrund der hohen Qualifikation aller Mitarbeiter und der guten Zusammenarbeit innerhalb des niederländisch-deutschen Teams gibt es keine Verzögerungen im Bau, so dass der geplante Fertigstellungstermin der Feldleitungen Anfang Juni 2004 erreicht wird.

Durch die Mitarbeiter der ARGE MONTAGE wird auch der gesamte Rohrleitungsbau auf der Verdichter- und Entnahmestation durchgeführt. Diese Arbeiten beginnen im Mai 2004.

Über diese Rohrleitungsbauaktivitäten und die vielfältigen Arbeiten auf den Kavernenplätzen wird in einem späteren Bericht ausführlich eingegangen.

ENGLISH SUMMARY

Essent intends to construct and operate an underground gas storage plant in the area of Epe (Germany) by using already existing salt caverns. The gas storage facilities will be connected with the Dutch gas transportation system. In August 2005, the Epe Joint Venture, consisting of the partners Visser & Smit Hanab BV, Papendrecht (Netherlands), ILF Beratende Ingenieure GmbH, München and PPS Pipeline Systems GmbH were awarded the contract to execute the works as a turn-key EPC-contract.

The engineering and procurement works took place in the offices of ILF in Munich from August 2005 to March 2004. Due to the tight time schedule, permanent material and services with long delivery times had already to be ordered at the beginning of the engineering period.

Construction works at the compressor station then started in January 2004. At the end of March 04 the temporary compressors were installed. At the same time the works in connection with the laying of the field pipelines started. These works will be executed by the Montage Joint Venture which has been founded by the Epe Joint Venture and consists of the partners Visser & Smit Hanab BV and PPS Pipeline Systems GmbH. The laying of the field pipelines will be completed at the beginning of June 04.

From May 2004 on the piping construction at the compressor station will also be carried out by the Montage Joint Venture.

Cord Wohler
Tel. +49 5431 14-131

Arbeitssicherheit, Gesundheit, Umweltschutz (SGU)

Unsere Arbeitssicherheitsaktion „Machs Besser“ war in 2005 ein großer Erfolg:

Es gingen insgesamt 50 Meldungen ein, die allesamt im Arbeitssicherheitsausschuss beraten wurden. Für jede Meldung, die dazu beigetragen hat, dass wir uns auf dem Gebiet SGU verbessern, wurde eine Anerkennung von 50 Euro brutto ausbezahlt. Die besten Meldungen kamen von unseren Mitarbeitern:



Josef Siemer erhielt auch die Jahresprämie I. Quartal 2003



Eilt Schipper II. Quartal 2003



Eckhart Bodemann III. Quartal 2003



Detlef v. Ommen IV. Quartal 2003

Insgesamt wurden als Prämien mehr als 6000 Euro ausgeschrieben. Unsere Aktion „Machs Besser“ wird auch 2004 weitergeführt. Jeder Mitarbeiter soll die Möglichkeit haben, mit seinen Ideen zum Unternehmenserfolg beizutragen!

Wie in den Vorjahren haben wir das Frühjahr 2004 genutzt, unsere Mitarbeiter zu schulen. Wir führten z. B. folgende Seminare durch:

- Interne Schulung durch den brbv in unserem Hause
- Schulung unserer Bauleiter in Zusammenarbeit mit unseren Auftraggebern, der Berufsgenossenschaft und dem Bergamt. Das Thema lautete: „Durchführung von Sicherheitsanalysen, Motivation des Sicherheitsgedankens, Baustellenorganisation“
- Ersthelferschulung durch das Deutsche Rote Kreuz
- Edelstahl-Schweißen: Umgang, Lagerung und Verarbeitung

Im Jahr 2005 hatten sechs Mitarbeiter einen Arbeitsunfall, die jedoch alle relativ glimpflich, d.h. ohne bleibende Folgeschäden verliefen.

Unsere jährliche Unfallstatistik war nie besser!

Ein dickes Lob an unsere Mitarbeiter, ohne deren Aufmerksamkeit und tatkräftige Unterstützung dieses Ergebnis nicht möglich gewesen wäre!

ENGLISH SUMMARY

It is always our aim to further improve the areas of health, safety, environment and quality management.

In August 2005 PPS' quality, environment and safety management was re-audited. We received the certificates ISO 9001, 14001 and SCC without any objection.

Our safety improvement competition was a big success in 2005. The best proposals were submitted by J. Siemer, E. Schipper, E. Bodemann and D. v. Ommen who received a bonus.

In 2005 only 6 employees had an accident with minor injuries. That was the smallest number of accidents ever.

Qualitätsmanagement

Es ist in unserem Unternehmen schon lange erklärtes Unternehmensziel, uns auf dem Gebiet SGU und Qualität ständig zu verbessern. Für alle – Vorgesetzte und Mitarbeiter - ist die tatkräftige Mitarbeit zum Erreichen der Ziele selbstverständlich.

Im August 2005 fand das Wiederholungsaudit für die Bereiche SCC, ISO 9001 und Umweltschutz durch den TÜV CERT statt. Bei dieser Abnahme, die alle drei Jahre stattfindet, werden alle relevanten Anforderungen abgefragt und die Umsetzung im praktischen Arbeitsablauf geprüft. Seit 2005 ist die Anwendung der ISO 9001, Stand 2000, vorgeschrieben. Es galt einige neue Randbedingungen aus der überarbeiteten Norm zu übernehmen. Um unser System (Anweisungen, Formblätter) auf den aktuellen Stand zu bringen, wurde unser „Integriertes- Management-Handbuch“ überarbeitet und an alle Mitarbeiter verteilt.

Wir erhielten die Zertifikate ohne Beanstandung!

Alle Anweisungen, Ablaufbeschreibungen und Formblätter können im Intranet abgerufen werden. Dadurch ist die Anwendung einfacher und von überallher möglich.

Ernst Ginten
Tel. +49 5431 14-220

DOW Sicherheitspreis 2004

Zum vierten Mal in Folge hat unser Büro Stade am 17. Februar 2004 den Sicherheitspreis der DOW Deutschland für über 618.000 Stunden unfallfreies Arbeiten erhalten.

Herzlichen Glückwunsch und ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten!

ENGLISH SUMMARY

The fourth time over the last four years PPS branch office in Stade received the safety award 2004 from DOW Deutschland for working 618000 hours without any accident.



Das Foto zeigt unseren Projektleiter und Sicherheitsfachkraft U. Dierken mit den Bauleitern G. Offel und H. Kliebisch (von links).

Bereich WINTER ROHRBAU

Kühlturmanlage für das Kraftwerk Rijnmond in Rotterdam

Mitte Juli 2005 wurde PPS WINTER ROHRBAU von Balcke Dürr GmbH mit der Lieferung und Montage der Rohrleitungen für die Kühlturmanlage des Kraftwerks Rijnmond in Rotterdam beauftragt.

15 Kühlerzellen aus einer Holzkonstruktion mit einer Gesamtlänge von ca. 200 m, 20 m Breite und 16 m Höhe sollten mit einer Stahlrohrleitung mit vertikalen Abgangsleitungen DN 700 verbunden werden. Die Stahlrohrleitung mit den Nennweiten 1200 bis 1600 war oberirdisch auf Sockelfundamenten zu verlegen.

Das Gesamtgewicht des zu erstellenden Rohrleitungssystems betrug etwa 128 Tonnen.

Der Auftrag umfasste die Lieferung aller Rohrleitungskomponenten, die Vorfertigung, die Montage in Rotterdam und die Innenbeschichtung mit einem hochwertigen Anstrichmaterial.

Die Vorfertigung und die Strahl- und Beschichtungsarbeiten erfolgten auf dem Werksgelände in Quakenbrück.

Die Montagearbeiten vor Ort haben wir am 20. Oktober 2005 aufgenommen. Auf der Baustelle stand kein Zwi-

schenslagerplatz zur Verfügung, so dass die Anlieferung der einzelnen Rohrleitungsteile nach einem genau ausgearbeiteten Liefer- und Montagezeitplan erfolgen musste.

Das Projekt wurde termingerecht und zur vollen Zufriedenheit unseres Kunden Ende Dezember 2005 abgeschlossen. Wir erhielten den Anschlussauftrag für die 1500 m² Außenbeschichtung des Rohrleitungssystems. Die Ausführung erfolgte witterungsbedingt im Frühjahr 2004.



ENGLISH SUMMARY

In July 2005 PPS WINTER ROHRBAU was awarded the contract for the supply and assembly of the pipelines for the cooling station of the power plant Rijnmond in Rotterdam. The works were completed on time and to the full satisfaction of our client Balcke Dürr at the end of December 2005.

In addition PPS was ordered to do the outside coating for the pipeline system of 1500 m². These works were also completed on time in spring 2004.

Kühlwasserverteilung DN 2200 / 1600

Joachim Lammers
Tel. +49 5431 14-268

Bereich Internationale Projekte Kernkraftwerk Ignalina, Litauen

Im November 2005 hat PPS Litauen den Auftrag zur Modernisierung der Fernwärme- und Dampfleitungen im Bereich des Kernkraftwerks Ignalina (INPP) erhalten. Diese Maßnahmen sind Bestandteil der vorbereitenden Arbeiten zur Stilllegung von Block 1 des Kraftwerks, die ab 2005 beginnen soll und von der EU finanziert wird. Der Auftrag besteht aus der Planung, Lieferung und schlüsselfertigen Montage von Rohrleitungen und Einrichtungen in den Losen 3 und 4. Los 3 umfasst

die Anbindung des existierenden Fernwärmenetzes zur Versorgung der Stadt Visaginas und von INPP an ein neues Heizkraftwerk, sowie die Modernisierung des existierenden Netzes. Los 4 beinhaltet die Anbindung des Kernkraftwerkes an eine neue Dampfkesselstation sowie Ersatz aller unterirdisch verlegten Dampf- und Heizleitungen durch oberirdisch zu verlegende Rohrleitungen. Insgesamt werden durch PPS 7,5 km Rohrleitungen mit Nennweiten bis zu DN 800 sowie mehr als 100 neue

Armaturen entsprechender Nennweite installiert. Ferner wird das existierende offene Heizungssystem innerhalb des Kraftwerks zu einem geschlossenen Kreislauf umgebaut, wofür PPS sämtliche Arbeiten einschließlich Planung und Lieferung einer großen Anzahl von Wärmetauschern durchführt. Die Montage beginnt im Frühjahr 2004 nach Ende der Heizperiode. Die Übergabe an den Kunden erfolgt im Herbst 2004.



Fernwärmeleitungen ins Kraftwerk

Bereich Internationale Projekte Erdgasversorgung Oradea, Rumänien

Zur gastechnischen Erschließung Oradeas hat PPS gemeinsam mit Distrigaz Vest S.A. und RMG Romania die Economic Gaz Grup GIE mit Sitz in Oradea gegründet. PPS übernimmt, neben der Unterstützung bei Planung und Projektierung, die Materialbeschaffung und den Bau der Gasverteilungsnetze. Geplant sind zum einen der Bau eines Stahlleitungsringnetzes (24 km, DN 300 – 700) und zum anderen die Verlegung eines PE-Rohr-Gasverteilungsnetzes

(500 km einschl. Hausanschlüsse, d 32 – 225) für den Anschluß der privaten, öffentlichen und Industriekunden. Für die Durchführung des gesamten Vorhabens sind 5 Jahre veranschlagt. Die ersten Abschnitte des Stahlrohrnetzes wurden bereits Ende 2005 verlegt. Insgesamt sind für dieses Jahr der Bau von etwa 8,5 km Stahlleitung (DN 300 und 500) sowie die Verlegung von bis zu 80 km PE-Rohrleitung einschließlich Hausanschlüssen vorgesehen.

ENGLISH SUMMARY

In November 2005 PPS Lithuania was awarded the contract to modernize the district heating and steam pipework in the area of Ignalina Power Plant (INPP), Lithuania. The works are part of the preparatory works for the decommissioning of unit 1 of the power plant, scheduled to start in 2005, and financed by the EU. The contract consists of engineering, supply and turnkey installation of pipework and installations in lots 3 & 4.

Michael Focks
Tel. +49 5431 14-155

ENGLISH SUMMARY

Together with Distrigaz Vest S.A. and RMG Romania, PPS founded the Economic Gaz Grup GIE for the development of a public gas supply system in Oradea. Within this group PPS gives technical support in the project planning and is responsible for the procurement and construction of the gas distribution system over a period of 5 years.

Andreas Keip
Tel. +40 244 595 940

Bereich Pipelinebau Sanierung Ferngasleitung 29

Zum Erhalt und zur Verbesserung der Versorgungssicherheit wurden von der VNG Sanierungsmaßnahmen für die Ferngasleitung 29 im Leitungsabschnitt Aussig bis Station Wiederitzsch, im Bereich Leipzig ausgeschrieben. PPS konnte sich erfolgreich behaupten und fünf Maßnahmen als Auftrag erhalten. Im Hinblick auf das Baujahr und den Betriebszustand waren Armaturengruppen komplett zu erneuern oder teilweise ersatzlos auszubauen sowie Mantelrohrsanierungen vorzunehmen. Nach vorgegebenem Zeitplan wurden einzelne Leitungsabschnitte durch die VNG freigeschaltet, sodass die Rohr-

und Tiefbauarbeiten ab Anfang Oktober 2005 in Etappen durchgeführt werden konnten.

Pünktlich zum 22. Nov. 2005 konnte auch der letzte sanierte Teilabschnitt wieder freigeschaltet werden.

Die Wiederherstellungsarbeiten Tiefbau liefen parallel.

Der Neubau Molchstation Lüptitz wurde durch winterliche Verhältnisse unterbrochen.

Am 25. Februar 2004 konnte auch die neu gestaltete Station an die VNG zu ihrer vollen Zufriedenheit übergeben werden.

ENGLISH SUMMARY

PPS received the contract for the rehabilitation of the gas pipeline FGL 29, section Aussig – station Wiederitzsch. The piping and civil works were executed in stages according to a detailed time schedule for the temporary disconnection of sections of the gas pipeline. The final section of the pipeline incl. reinstatement works was completed on time on 22 November 2005. The construction of the new pig trap station Lüptitz was also completed on time in February 2004.



Neue Station Lüptitz



Demontage FGL 216 parallel zur Autobahn

Bereich Pipelinebau Umverlegung Ferngasleitung 216

Im Zuge des Neubaus der Autobahn Chemnitz – Leipzig musste die Ferngasleitung 216, DN 800, PN 84 bar, der VNG – Verbundnetz Gas AG, Leipzig auf einer Länge von ca. einem Kilometer neu verlegt werden.

Dies galt auch für die Lichtwellenleiter- und das Steuerkabel. Ein neuer Dücker von 75 Meter Länge incl. Mantelrohr DN 1100 in einer Tiefe bis zu 6 Meter war erforderlich. Für die beiden Einbindungen der neuen Leitung konn-

te die VNG nur einen speziellen Tag genehmigen.

PPS legte einen detaillierten Zeitplan vor und wickelte den erhaltenen Auftrag pünktlich zu aller Zufriedenheit ab.

Der Spatenstich für den Autobahnneubau Chemnitz – Leipzig fand pünktlich am 14. November 2003 statt.

Ditmar Dejon

Tel. +49 34205 426-0

ENGLISH SUMMARY

In connection with the construction of the new motorway between Chemnitz and Leipzig, PPS was awarded the contract to execute the re-location of a section of the gas pipeline FGL 216 (1 km, DN 800, PN 84).

PPS completed the works to the full satisfaction of VNG and the construction works for the new motorway started on time on 14 November 2004.

Bereich Internationale Projekte Ausbau Baltisches Pipeline System

Russland betreibt gegenwärtig den Ausbau seiner Exportkapazitäten von Rohöl- und Erdölprodukten in alle Welt. Im Rahmen dieses Programms wird der Pipelinekorridor „Baltisches Pipeline System“ von Jaroslawl bis zum Terminal Primorsk, ca. 80 km nördlich von St. Petersburg gelegen, schrittweise ausgebaut. Im Mai vergangenen Jahres erhielt die PPS als Subunternehmer der russischen Firma „Vneshtuboprodustry“ den Auftrag zur Ausführung der Tiefbauarbeiten sowie zur Herstellung der Kaltrohrbögen für einen Teilabschnitt dieser Pipeline. Die Baustelle unterteilte sich in zwei Abschnitte und erstreckte sich von der Newa bis fast an die von St. Petersburg nach Finnland führende Fernverkehrsstraße, nordöstlich der Stadt.

Die Tiefbauleistungen umfassten die Herstellung des Rohrgrabens und dessen Rückverfüllung auf einer Gesamtlänge von ca. 45 km bei einem Rohrdurchmesser von 1020 mm. Mitunter war es sehr schwierig, die nach Projekt geforderten Rohrgrabentiefen einzuhalten, da der überwiegende Teil der Trasse durch stark versumpftes und mitunter großflächig unter Wasser stehendes Gelände führte.

Ferner wurden für den Generalauftragnehmer des Trassenabschnittes, „Neftegasspestry“, in Summe über 500 Kaltbögen DN 1000 gebogen. Die Wandstärke der Rohre betrug dabei zwischen 11 und 16 mm.

Das Projekt wurde im November letzten Jahres erfolgreich abgeschlossen.

ENGLISH SUMMARY

In connection with the expansion of the existing export capacities of the Baltic Pipeline System from Jaroslawl to the terminal Primorsk, PPS performed the civil construction part over a distance of 45 km and the bending of more than 500 pipes DN 1000. Since a big part of the pipeline route ran through marshy land, it was sometimes very difficult to meet the client's requirements for the depth of the pipeline trench. The project was successfully completed in November 2005.

René Förster

Tel. +49 34205 426-313

Messe

Experten gucken „in die Röhre“ WINTER ROHRBAU beim 18. Oldenburger Rohrleitungsforum

Aus den Anfängen des Rohrleitungsforums hat sich ein Event für Rohrleitungsbau entwickelt. Hier informiert man sich über neues Equipment und neue Technologien für die unterirdische Infrastruktur im Wasser-, Öl- und Gasbereich.

Auf der größten europäischen Messe für Rohrleitungsbau waren 260 Firmen aus dem In- und Ausland vertreten. Die 2500 teilnehmenden Personen setzten sich zusammen aus Referenten für die Fachvorträge, Ausstellern, Ehrengästen, Betreuern und selbstverständlich unseren Kunden.

Viele unserer Auftraggeber fanden sich zu einem Meinungsaustausch auf unserem Stand in der Fachhochschule ein. An unserem Servicewagen im Außenbereich waren viele Besucher interessiert. In bewährter Weise wurde der Stand gemeinsam mit den Firmen Max

Schön AG und Maske AG präsentiert.

Die Lösung des Bildrätsels auf unserem Stand lautete „Überlauf Soleabsetztank“.



ENGLISH SUMMARY

At the biggest European fair for pipeline construction, the 18th „Oldenburger Rohrleitungsforum“, 260 exhibitors from Germany and abroad presented their products. Many clients visited our stand as well as our joint information van with Max Schön AG and Maske AG in the outdoor arena.



Ausbildung

Erfolgreiche Ausbildungsabschlüsse bei PPS



Zur Industriekauffrau / zum Industriekaufmann: Iris Hackmann (li.) und Simon Siltmann (re.) mit Ausbilderin Tanja Faber (mitte)



Zur Technischen Zeichnerin: Claudia Handke



Zum Anlagenmechaniker (Fachrichtung Versorgungstechnik): Sergej Sutheimer (li.) und Paul Ritter

Im August 2003 starteten folgende Mitarbeiter ihre Ausbildung



Claudia Kemme (li.) zur Betriebswirtin (BA) sowie Rike Willmeyer zur Industriekauffrau



Markus Lampe (li.) und Tobias Stiening zum Technischen Zeichner



Peter Bart (li.) und Alexander Franke zum Anlagenmechaniker (Fachrichtung Versorgungstechnik)

Im Anschluß an die Betriebsversammlung am 28.11.03 ehrte PPS die langjährigen Mitarbeiter. Insbesondere dankten die Geschäftsführung, Hr. Gaudeck und Hr. Legler, sowie der Betriebsratsvorsitzende, Hr. Faber, Herrn Karl Schneider für seine 40-jährige Betriebszugehörigkeit.



Jubiläum

Dienstjubiläen u. Geburtstage im Zeitraum 01.01.04 - 31.12.04

10-Jähriges Dienstjubiläum

Heine, Hermann	11.04.04
Holthaus-Müller, Manuela	01.08.04
Petrarca, André	01.08.04
Illmer, Frank	01.09.04
Offel, Günter	01.09.04
Hohnhorst, Martin	01.10.04
Prior, Ralf	01.10.04

25-jähriges Dienstjubiläum

Nelson, Herbert	16.02.04
Kolb, Werner	19.02.04
Baden, Günther	01.04.04
Wilken, Werner	09.04.04
Bodemann, Eckhard	02.05.04
Milic, Jozo	02.05.04
Kirchner, Gerlind	01.07.04
Schohaus, Angelika	01.07.04
Schübbe, Manfred	01.07.04
Niemeyer, Heinz	09.07.04
Feuerstein, Eckhard	01.08.04
Süzer, Yilmaz	01.08.04
Döbbeler, Clemens	05.09.04
Rolwers, Johannes	15.10.04
Kempe, Helmut	10.12.04

40-jähriges Dienstjubiläum

Willoh, Erwin	01.04.04
---------------	----------

50. Geburtstage

Müller, Ulrich	19.02.04
Ginten, Ernst	22.04.04
Barth, Ulrich	05.05.04
Janßen, Heinrich	11.06.04
Rein, Wolfgang	05.08.04
Kiebitz, Herbert	29.11.04
Katzke, Torsten	30.12.04

60. Geburtstage

Pfob, Horst	05.02.04
Woltmann, Walter	15.02.04
Schipper, Eilt	15.05.04
Waschull, Erwin	19.05.04
Schütt, Gerhard	09.07.04

Dragon Flames

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen, heute möchte ich hier mein Hobby vorstellen.

Ich bin Cheerleader bei den Dragon Flames (Flammen der Drachen), den Cheerleadern der Artland Dragons. Ich bin jetzt schon fast drei Jahre dabei und immer noch mit viel Spaß bei der Sache. Das Team besteht aus 14 Mädchen zwischen 14 und 21 Jahren. Unsere Trainerin ist Annette Schone. Wir haben 2x pro Woche Training, in dem neue Tänze entwickelt und alte perfektioniert werden. Unsere Musik reicht von älteren Liedern bis hin zu den neusten Hip-Hop Songs. Es ist also für jeden etwas dabei. Ein weiterer Punkt auf dem Trainingsplan sind Pyramiden, Hebefiguren und Würfe. An jedem zweiten Samstag können wir dann zeigen was wir können: Am „Basketballsamstag“. Es fängt mit dem frühen Nachmittagstraining an. Danach nach Hause und dann geht's auch schon fast wieder los. 1½ Stun-

den vor Spielbeginn ist Treffen und es wird nochmals alles geprobt. Dann zurück in die Kabine, umziehen und letzte Handgriffe an Frisur und Make-up werden angelegt. Die Nervosität steigt. Dann stehen wir hinter den Tribünen, die Halle lärmt, das Licht geht aus und es geht endlich los!!!

Ab dann feuern wir unsere „Dragons“ kräftig an und füllen die Pausen. Aber auch außerhalb des Basketballs haben wir Auftritte. Auf einer Messe, einem Tennisturnier und einer Neuvorstellung eines Autos sind wir dieses Jahr schon aufgetreten.

Ein weiteres Ereignis kommt im April. Wir besuchen die Frankfurter Cheerleader, um mit ihnen gemeinsam die Pausen des Frankfurt – Quakenbrück Spiels zu gestalten.

Ich hoffe, ich konnte allen einen kleinen Einblick in mein Hobby geben.

Weitere Infos und Fotos sind auf der Internetseite www.artlanddragons.de unter „Cheerleader“ zu finden.



ENGLISH SUMMARY

Svea Iredi is a Cheerleader of the Dragon Flames, which is the Cheerleader group of the basketball team Artland Dragons. The team consists of 14 girls at the age of 14 to 21 years. Training is two times a week.

Every second Saturday, at the „Basketball-Saturday“, they root for the Artland Dragons. In addition, they also act on other events. This year they have been on a fair, a tennis tournament and the launch of a new car.

Further information can be obtained under „Cheerleader“ on the website www.artlanddragons.de.



Svea Iredi
Tel. +49 5431 14-128

Perfect Professional Solutions

Hindenburgstr. 36
49610 Quakenbrück
Postfach 12 53
49602 Quakenbrück

Telefon +49 (0) 5431 / 14 - 0
Telefax +49 (0) 5431 / 14 - 205

Internet www.pipelinesystems.de
Email rohrpost@pipelinesystems.de
info@pipelinesystems.de



**PPS PIPELINE
SYSTEMS**